

249a

C-moll

Nüt - ze aus die teu - re Gna - den - zeit? Ge - hen heut zum
 Komm zu Je - sus jetzt und sei be - reit kla - gen Ihm die
 Wenn die gan - ze Welt auch tobt und bebt, wi - der Kin - der

Hei - land, sei be - reit, und ver - ges - se die - se bö - se Welt,
 Sor - gen und dein Leid; dann um - armt Er dich und dir ver - gibt
 Got - tes sich er - hebt; Gott macht frei von Sün - den - skla - ve - rei,

su - che Je - sus dort im Him - mels - zelt.
 al - le dei - ne Sünd aus gro - ßer Lieb.
 und man wird wahr - haf - tig e - wig frei.

Komm doch nä - her, Freund, du zu dem Herrn,
 sich, wie du's ge - schaffst,

und der Se - gen kommt von nah und fern.
 wo - her kommt denn die - se gro - ße Kraft?

Je - sus gibt den Frie - den dei - ner Seel,
 Und wo - her der Glau - be, wie Gra - nit,

glück - lich wirst dann wer - den — Je - sus wähl.
 der dein Herz er -

1.

Je - der wun - dert freu - et und 's Ge - müt?

2.